

GKB plant Neubau des Regionalsitzes Davos Platz – Vorstellung Wettbewerbsprojekt

Chur, 1. März 2017 – Die Graubündner Kantonalbank hat am 8. Oktober 2015 über den geplanten Neubau ihres Regionalsitzes in Davos Platz informiert. An der heutigen Medienorientierung informierten Vertreter von Gemeinde und Bank sowie der Architekt über den Stand des Projekts und die weiteren Schritte.

Die Graubündner Kantonalbank (GKB) plant, ihren Regionalsitz in Davos Platz durch einen Neubau zu ersetzen. Erste Informationen haben die Gemeinde Davos und die GKB in der [Medienmitteilung vom 8. Oktober 2015](#) publiziert. An der heutigen Medienorientierung wurden das entworfene Projekt, erste Visualisierungen sowie das weitere Vorgehen präsentiert.

Neubau mit Mehrwert für Bank und Gemeinde

Der geplante Neubau bietet Mehrwert für die GKB, ihre Kundschaft sowie die Gemeinde Davos. «Die Graubündner Kantonalbank glaubt an Davos, die Region ist uns wichtig. Dieses Projekt, welches wir an diesem Standort realisieren möchten, unterstreicht diesen Stellenwert», erläutert Enrico Lardelli, Mitglied der GKB Geschäftsleitung. Christian Meuli, Leiter Region Davos, ergänzt: «Die moderne Architektur und die zeitgemässe Innenausstattung des vorgesehenen Neubaus bieten optimale Voraussetzungen für eine kompetente und bedürfnisgerechte Beratung unserer Kundinnen und Kunden». Der Gemeinde Davos bietet sich die Möglichkeit, den Arkadenplatz einer neuen Nutzung zuzuführen und die bestehenden Parkplätze in ein öffentliches Parkhaus unter dem Neubau der GKB zu verlegen. «Mit der Verschiebung sämtlicher Arkaden-Parkplätze könnte ein seit geraumer Zeit bestehender Wunsch nach einem frei verfügbaren Platz im Zentrum von Davos in Erfüllung gehen», so Landammann Tarzisius Caviezel.

Vorstellung Projektvorschlag

Momentan liegt ein Wettbewerbsprojekt der Architekten Jüngling und Hagmann vor, das von der Jury einstimmig zur Weiterbearbeitung empfohlen wurde. Dieses setzt sich aus zwei je einzeln identifizierbaren Gebäudeteilen zusammen: aus dem rekonstruierten zweigeschossigen Südflügel des Arkadenbauwerks und dem südseitig angebauten Wohn- und Geschäftshaus. Die heute gegebene Möglichkeit einer Umgestaltung des „Arkadenplatzes“ durch den Neubau einer Parkgarage eröffnet alternative Potenziale für die aktuelle Situation mit dem offenen Parkplatz. Das Wettbewerbsprojekt umfasst insgesamt ein Bauvolumen von über 37'000 Kubikmeter. Im Zuge der Detailplanung gilt es nun, zusätzliche Optionen zu prüfen. «Insgesamt handelt es sich beim Projekt um einen wertvollen Beitrag zur besseren Nutzung des Bankgebäudes der GKB sowie zur Aufwertung des Arkadenplatzes», erklärt Architekt Dieter Jüngling. Es zeige auf, wie sich geschichtsbewusstes Handeln und die Berücksichtigung aktueller Bedürfnisse gut vereinen und zu einem überzeugenden Ganzen gestalten lassen.

Wohnungen und Geschäfte im Zentrum von Davos

Für das Erdgeschoss sehen die Pläne mit Bank und Ladenlokalitäten eine ähnliche Nutzung wie bis anhin vor. Der erste Stock wird grösstenteils durch die GKB genutzt werden. Das zweite bis vierte Obergeschoss ist für Mietwohnungen gedacht. Bezüglich heutigem Kino ist man bestrebt mit der Gemeinde eine Lösung zu finden, um das Kino zu erhalten.

Weiteres Vorgehen

Für das angedachte öffentliche Parkhaus braucht es einen politischen Entscheid, welcher für das laufende Jahr geplant ist. Stand heute ist vorgesehen, im Herbst 2018 mit den Abbrucharbeiten zu beginnen. Die Eröffnung des neuen Regionalsitzes Davos Platz ist auf 2020 angesetzt.

Kontakt für Medienschaffende:

Graubündner Kantonalbank, Medien & Investor Relations, Postfach, 7001 Chur
Thomas Müller, thom.mueller@gkb.ch, Telefon +41 81 256 83 11
Plutarch Chiotopulos, plutarch.chiotopulos@gkb.ch, Telefon +41 81 256 83 13

Graubündner Kantonalbank auf:

gkb.ch/medien | [Twitter](#) | [Facebook](#) | [YouTube](#) | [Flickr](#) | [Xing](#)

Graubündner Kantonalbank – führend in Graubünden

Die Graubündner Kantonalbank bietet alles, was eine moderne Universalbank ausmacht – für Privatpersonen, die Wirtschaft und die öffentliche Hand. Die Bank beschäftigt 1'015 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stand 31.12.2016). Das Unternehmen ist im grossen, weit verzweigten und mehrsprachigen Kanton mit 60 Standorten vertreten, Hauptsitz ist Chur. Die Graubündner Kantonalbank ist an der Privatbank Bellerive AG in Zürich und an der Albin Kistler AG in Zürich beteiligt. Im Jahresergebnis weist sie mit einer Bilanzsumme von CHF 23.762 Milliarden einen Konzerngewinn von CHF 168.5 Millionen aus. Der Partizipationsschein GKB ist seit dem 10. September 1985 börsenkotiert.

Termine

Partizipanten-Versammlung: 8. April 2017
Halbjahreszahlen 2017: 27. Juli 2017
